



Universität Hamburg
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
 Dr. Heiner Hahn

Klausur

Grundlagen der Buchhaltung

SS 2001 / 2. Klausur

N a m e:

Vorname:

geb. am:

in:

Studienanschrift:

Matrikel-Nr.:

Wievielter Versuch? 1 2 3 (Bitte einkreisen!)

Studienfach:
 (BWL, VWL o.ä.)

Wieviertes Studiensemester:

<u>Punkteverteilung:</u>	maximal	Punkte erreicht
Aufgabe 1: Kontenabschluß	22	
Aufgabe 2: Buchungssätze	8	
Aufgabe 3: Abschreibungen	12	
Aufgabe 4: Forderungsrisiken	11	
Aufgabe 5: Umsatzsteuer	7	
	----- 60 =====	

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:

Die Klausur ist auf Vollständigkeit zu überprüfen; sie besteht aus 8 Seiten. Die Heftung darf **nicht** gelöst werden. Das Deckblatt ist **unverzüglich nach Erhalt** der Klausur mit dem Namen zu versehen. Eigenes Papier darf nicht verwendet werden.

Erlaubte Hilfsmittel: Schreibgerät, Taschenrechner, ausgegebener IKR.
 Studiennachweis und Lichtbildausweis bitte bereitlegen!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 : Kontenabschluß

(22 Punkte)

Schließen Sie nachfolgende Konten unter Berücksichtigung folgender Inventurbestände ab
(alle Beträge in Euro):

200 Rohstoffe	190
210 Unfertige Erzeugnisse	40
220 Fertigerzeugnisse	30
288 Kasse	5

(Eine Kassendifferenz ist erfolgswirksam abzuschließen.)

Unbedingt zu beachten:

Vor jedem gebuchten Betrag ist das Gegenkonto anzugeben!

S	07 Maschinen	H
	300	70
<hr/>		
S	200 Rohstoffe	H
	586	
<hr/>		
S	2001 Bezugskosten	H
	28	
<hr/>		
S	2002 EPK	H
		11
<hr/>		
S	210 Unfertige Erzeugnisse	H
	30	
<hr/>		
S	220 Fertigerzeugnisse	H
	34	
<hr/>		
S	240 Forderungen	H
	974	587
<hr/>		

S	260 Vorsteuer	H
	99	27
<hr/>		
S	280 Bank	H
	294	189
<hr/>		
S	288 Kasse	H
	85	60
<hr/>		
S	293 Aktive RAP	H
	6	
<hr/>		
S	300 Eigenkapital	H
		480
<hr/>		
S	3001 Privat	H
	24	
<hr/>		
S	440 Verbindlichkeiten	H
	734	1.160
<hr/>		

S	480 Umsatzsteuer	H
		93
<hr/>		
S	500 Umsatzerlöse	H
		894
<hr/>		
S	5001 Erlöskorrektur	H
	39	
<hr/>		
S	520 BV an UE und FE	H
<hr/>		
S	600 Aufw. f. Rohstoffe	H
<hr/>		
S	61 - 69 Abschreibungen u.ä.	H
	299	
<hr/>		
S	70 - 78 Zinsen u.ä.	H
	39	
<hr/>		

S	802 GuV	H
<hr/>		
<hr/>		
S	801 SBK	H
<hr/>		
<hr/>		

Aufgabe 2 : Buchungssätze

(8 Punkte)

Bilden Sie zu folgenden Geschäftsvorfällen und Abschlußangaben die Buchungssätze!
Geben Sie nur die Kontonummern gem. IKR und die Beträge in DM an!
Die Umsatzsteuer wird mit 16 % angenommen.

Buchungssätze

- 1) Zieleinkauf von Rohstoffen netto
€ 25.000 + 16 % USt

- 2) Zielverkauf von Fertigerzeugnissen
brutto (incl. 16 % USt) € 69.600

- 3) Lastschrift der Bank
Zinsen € 4.200
Tilgungsrate € 6.000

- 4) Rohstoffverbrauch lt. Materialentnahmeschein € 900

- 5) Direkte Abschreibung auf Fuhrpark
€ 8.000

Aufgabe 3 : Abschreibungen

(12 Punkte)

- a) Nennen Sie drei unterschiedliche Ursachen für die Notwendigkeit von Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens, und geben Sie jeweils dazu ein **typisches** Beispiel für ein abschreibungsbedürftiges Anlagegut an!

Ursache:

Beispiel:

- b) Vergleichen Sie die lineare und die geometrisch-degressive Abschreibung, indem Sie gegenüberstellen, wie der jährliche Abschreibungsbetrag ermittelt wird und welche Erfolgswirkung die jeweilige Methode hat!

Aufgabe 4 : Forderungen

(11 Punkte)

Am 20.11.01 wird eine Forderung in Höhe von 48.720 € zweifelhaft.

Am 31.12.01 nehmen wir eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 30 % vor.

Am 06.02.02 geht 75 % der Forderung auf Bankkonto ein; auf den Rest verzichten wir.

Bilden Sie die Buchungssätze zu den erforderlichen Buchungen!

(Nur Angabe der Kontonummern und Beträge!)

(1) 20.11.01:

(2) 31.12.01:

(3) 06.02.02:

b) Was könnte uns dazu veranlaßt haben, freiwillig auf den Rest der Forderung zu verzichten?

Aufgabe 5 : Umsatzsteuer

(7 Punkte)

- a) Erklären Sie anhand eines Beispiels aus der Sicht eines Industriebetriebes, warum die Umsatzsteuer als Mehrwertsteuer bezeichnet wird.
- b) Welchen bilanziellen Charakter hat
 - 1) die Vorsteuer?
 - 2) die Umsatzsteuer?